



FDP-Fraktion| 11.10.2011 - 02:00

BRUNKHORST: Konstruktiver Gorleben-Dialog statt St.-Florians-Prinzip

BERLIN. Zur abgelehnten Teilnahme von Gorleben-Gegner aus Lüchow-Dannenberg am Gorleben-Dialog des Bundesumweltministeriums erklärt die Sprecherin für Reaktorsicherheit der FDP-Bundestagsfraktion Angelika BRUNKHORST:

Wer sämtliche Angebote zum Dialog ablehnt, setzt sich dem Verdacht aus, dass es ihm nicht um die Sache geht, sondern um Obstruktion.

Die sog. "Schulterschluss-Gruppe" ist kompromisslos dagegen. Mit dem St.-Florians-Prinzip kommen wir jedoch nicht weiter. Dialog verlangt ein Mindestmaß an Offenheit.

Warum nutzen die Gorleben-Gegner nicht die ihnen angebotene Plattform des Gorleben-Dialogs und stellen ihre Kritikpunkte offen zur Diskussion? Haben sie Angst, dass ihre Argumente einer Prüfung nicht standhalten? Bundesumweltminister Norbert Röttgen hat sowohl Gorleben-Gegner, Gorleben-Skeptiker als auch Gorleben-Befürworter zum konstruktiven Dialog eingeladen. Es ist unklug dieses ernstgemeinte Angebot auszuschlagen.

Quell-URL:<https://www.liberaale.de/content/brunkhorst-konstruktiver-gorleben-dialog-statt-st-florians-prinzip#comment-0>